

DBKV-Jugendtag 14.+15. Oktober 011 in Grabow

Der DBKV -Jugendtag findet am Freitag, den 14.10.2011, Beginn 18.00 Uhr statt und wird am Samstag, den 15.10.2011 um 09.30 Uhr fortgesetzt. Am 14.10 um 17.00 Uhr findet eine Sitzung des DBKV -Jugendvorstandes statt.

Tagungsort: Hotel „Stadt Hamburg“
Große Straße 28
19300 Grabow / Mecklenburg-Vorpommern
Tel. u. Fax: 038756 – 22233

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
TOP 2	Feststellungen der Stimmberechtigten
TOP 3	Berichte aus dem Vorstand
TOP 4	Bericht des Jugendwart (Jugendländerspiel 2011)
TOP 5	Aussprache zu den Berichten (LfV)
TOP 6	Haushalt 2011
TOP 7	Entlastung des Jugendvorstands
TOP 8	Terminplan (Bewerbungen für Jugendveranstaltungen) Dreibahnen
TOP 9	Rückblick Meisterschaften 2011
TOP 10	Organisationsfragen deutsche Meisterschaften (Zeitplan, Zuteilungen,)
TOP 11	Deutschlandpokale (Rechnungen etc)
TOP 12	Jugendkegelsport in den Ländern
TOP 13	Anträge und Bewerbungen
TOP 14	Jugendkegelsport in den nächsten Jahren
TOP 15	Ort und Termin Jugendtag 2012
TOP 16	Diverses

Bei der Sitzung des DBKV-Jugendvorstandes fanden Vorgespräche für den Verlauf des DBKV-Jugendtages statt.

TOP1

Der 1. DBKV-Jugendwart begrüßt die Teilnehmer und wünscht einen guten Tagungsverlauf. Er gibt bekannt, das Hessen und Nordrhein-Westf. aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können. Für den LfV Berlin, nimmt Michael Bernhardt, für den erkrankten LaJuWa

Walter Scharf teil. Eine Vollmacht für Abstimmungen liegt vor. Als Gast nimmt, mit Zustimmung der Versammlungsteilnehmer, der künftige LaJuWa Hamburg, Hans -Herbert Hain, teil.

TOP 2

Insgesamt waren 12 Personen stimmberechtigt (8 Landesverbände, 4 Jugendvorstand.)

TOP 3

Der Rechnungsführer des DBKV, Jürgen Strehmel, überbrachte Grüße vom DBKV-Präsidium und wünschte einen guten Verlauf der Sitzung. Es folgte eine heftige Diskussion über die geplanten Einsparpläne im Jugendbereich. Eine Aufstellung über Einsparungen bei der Bohlejugend und Vorschläge des Jugendtages an den Finanzausschuss des DBKV zu weiteren Drosselungen der Ausgaben sind diesem Bericht als Anhang beigefügt. Unumgänglich ist z.B. die Rücknahme der geplanten Startgelder im Jugendbereich. Es besteht zumindest der Anschein, dass der -Jugend-Mitgliederbestand, mit dieser finanziellen Belastung der Jugend, weiter zurückgehen könnte. Aber - wie heißt es aber immer wieder: ***DIE JUGEND IST DER UNTERBAU ALLER VEREINE***. Der DBKV-Jugendtag hält die erdachten, finanziellen Umbrüche für sehr gefährlich im Sinne des Jugendsports. Ein Umdenken wäre angebracht.

Im Übrigen wurde der DBKV-Jugendwart vom Vorgenannten überrascht, da er zu den maßgeblichen Sitzungen nicht eingeladen war, obwohl er lt. bestehender Satzung (Beschlussfassung der DBKV-Versammlung von 06.03.2010) den jeweiligen Gremien zugehörig war.

TOP 4

Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, war mit der Ausrichtung vom Länderspiel 2011 in Lüneburg sehr zufrieden und hofft auf weite gute Zusammenarbeit. Auch die Deutschlandpokale wurden zur Zufriedenheit des 1. Jugendwartes durchgeführt.

TOP 5

Zu den schriftlichen Berichten der Jugendwarte bzw. Jugendfachwarte gab es keine Ergänzungen. Es wurden lediglich einzelne Bemerkungen gemacht, z.B.:

Ist es in der Zukunft möglich, Länderpokale nur noch jedes zweite Jahr zu veranstalten?

Für Deutsche Meisterschaften ist so etwas natürlich ausgeschlossen.

M.-P.: Jugendarbeit ist auch ein Betreuerproblem. Es ist in der heutigen Zeit sehr schwierig, Erwachsene für die Betreuung von Jugendlichen zu begeistern. Es gibt z.Z. Probleme im A-Jugendbereich.

Niedersachsen: Gleiche Probleme wie in Mecklenburg-Vorpommern .

Berlin: Durch die Schließung der Kegelhalle "Am Anhalter" ist es nunmehr im Dreibahnenspiel sehr schwierig, geeignete Hallen zu finden in denen Landesmeisterschaften durchgeführt werden können.

HH . In Hamburg liegt das Jugendproblem bei der B-Jugend. Hier ist ein starker Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Das Jugendturnier am 1. Mai jeden Jahres wird wieder angestoßen.

TOP 6

Haushaltplan 2011. Der DBKV-Jugendvorstand hat sich bemüht, viele Gelder einzusparen. Die Kostenvoranschläge für die div. Veranstaltungen wurden immer unterboten.

Der Kostenvoranschlag für 2012 wird entsprechend eingereicht.

TOP 7

Der DBKV-Rechnungsführer bittet die Versammlung den DBKV-Jugendvorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 8

Der Terminplan wurde bis zur Saison 14/15 durchgesprochen. Dabei gab es Diskussionsstoff über die Veröffentlichung im Internet. (Termindifferenzen) . Jugend-Termine sollte in Zukunft nur noch auf der Jugendseite veröffentlicht werden. Es wird daraufhin festgelegt, dass aufgetretene und somit gelesene Fehler sofort an Bernd Vieweg und /oder an Jörg Gresch gemeldet werden müssen!!!! Für die Deutschen Meisterschaften im Dreibahnspiel werden bis 2015 wechselweise die Hallen in Wolfsburg und Braunschweig genutzt.

Der Deutschlandpokal der A-Jugend (09.11-10.11.2013) ist nach Peine vergeben.

Die Versammlung hat dem TOP8 einstimmig zugestimmt.

TOP 9

Die Durchführungen der Deutschen Meisterschaften sowohl in Wolfsburg als auch in Uelzen ließen keine Wünsche offen. Ganz positiv ist zu vermerken, dass bei den jeweiligen Veranstaltungen Anschreiber gestellt wurden.

Ende Tag 1: 21.30 Uhr

Fortsetzung DBKV-Jugendtag 15.10.2011 09.30 Uhr

TOP 10

Die Zuteilungen für die folgenden Deutschen Meisterschaften verliefen zwar problemlos; aber festzuhalten ist, dass die jeweiligen Zuteilungen abhängig von dem Ergebnis der Finanzierung sind. Die Mannschaftszuteilungen nur unter Vorbehalt.

TOP 11

Für den Deutschlandpokal der B-Jugend in Bremen stellt der LFV Bremen keine Mannschaft (es stehen keine B-Jugendlichen zur Verfügung). Der DP der A-Jugend findet wie geplant statt.

TOP 12+14

Die Tagesordnungspunkte 12 + 14 wurden zusammen gefasst behandelt. Die Bestände an Jugendlichen in den Jugendabteilungen werden immer geringer. In den Landesverbänden ist die Werbung von Jugendlichen sehr schwierig geworden, obwohl stets und ständig durch div. Angebote auf den Kegelsport aufmerksam gemacht wird. Vor allem in den Stadtstaaten ist das allgemeine Freizeitangebot sehr groß und die Jugendlichen entscheiden sich meist für aktuellere Sportarten. Das ist sehr schade - aber die Realität. Wie schon in TOP5 angemerkt, fehlt es aber auch an dem notwendigen Betreuungspersonal. Diskutiert wurden in diesem Zusammenhang auch die Trainerlehrgänge (hoher Zeitaufwand sowie der finanzielle Aufwand).

TOP 13

Die, für den Jugendtag eingegangenen, Anträge wurden als nicht form- und fristgerecht eingestuft und somit auch nicht behandelt.

TOP 15

Der nächste Jugendtag findet am 19. + 20.10.2012 in Grabow statt.

Top 16

Im Mittelpunkt des TOP 16 stand erneut die Frage der finanziellen Lage im Jugendbereich. Natürlich wurden auch die Ausgaben im Erwachsenenbereich diskutiert, wobei einhellig die Meinung bestand, dass auch hier kräftig gespart werden könnte. (Hotelkosten, Anreise u.v.m.).

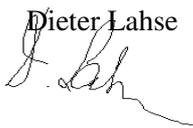
Zum diesjährigen Jugendtag ist zu bemerken, dass sich in fast allen Punkten das Thema "Finanzen" in den Vordergrund gedrängt hat, obwohl diese Zusammenkunft eigentlich dem Jugendsport zugetan sein sollte.

Hoffen wir für die Zukunft und zum Wohl unserer Kegeljugend auf eine vernünftige Einigung.

Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, bedankte sich bei allen Teilnehmern für die gute und konstruktive Mitarbeit. Er schloss den Jugendtag 2011 mit einem einfachen GUT HOLZ und der Hoffnung, dass sich alle Probleme zum Guten wenden werden.

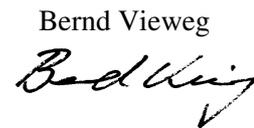
Ende der Sitzung 13.30 Uhr

Protokollführer

Dieter Lahse


(DBKV-Jugendpressewart)

Für die Richtigkeit

Bernd Vieweg


(1. DBKV-Jugendwart)

Anlagen: 1. Vermerk zu TOP 3
2. Vermerk zu TOP 16